



Übrigens: Oft geht's auch ohne Skalpell

Niedergelassene Chirurgen operieren nicht nur, sie führen auch viele nicht-operative Behandlungen (sogenannte konservative Leistungen) durch. Für Patienten ist der niedergelassene Chirurg auch die richtige Anlaufstelle nach Unfällen. Ihr niedergelassener Chirurg ist für Sie da! Prellungen, Zerrungen, Schnittwunden oder Brüche – schnelle, fachmännische Versorgung hilft Klinikaufenthalte zu vermeiden.

Eine sorgfältige Untersuchung und eine exakte Diagnosestellung sind ebenso das tägliche Brot eines niedergelassenen Chirurgen wie das Anlegen von Gipsen oder Verbänden.

Bevor Sie also in die Klinik gehen, fragen Sie Ihren niedergelassenen Chirurgen. Der sagt Ihnen, ob es sich vermeiden läßt.

Im Verband einfach besser

Viele niedergelassene Chirurgen engagieren sich in der „Arbeitsgemeinschaft Niedergelassener Chirurgen (ANC)“ und sind damit auch Mitglied des „Berufsverbandes Niedergelassener Chirurgen (BNC)“.

Beide Organisationen fördern die Weiterbildung und Qualifikation niedergelassener Chirurgen und unterstützen den Austausch ihrer Mitglieder untereinander.

Jeder Patient braucht eine sehr individuelle chirurgische Betreuung. Für den behandelnden Arzt ist es deshalb wichtig, immer auf dem neuesten Stand zu sein.

Der Berufsverband Niedergelassener Chirurgen setzt sich für die Weiterentwicklung der ambulanten Chirurgie in der Bundesrepublik Deutschland ein. Wir stehen für eine patienten- und auch kostenorientierte, optimale chirurgische Behandlung.

Es ist also kein Wunder: Die meisten Patienten würden sich wieder ambulant operieren lassen. Das haben Befragungen ergeben.

Wenn Sie Fragen zum Berufsverband und seiner Arbeit haben, steht Ihnen Ihr niedergelassener Chirurg gerne zur Verfügung.

**Berufsverband
niedergelassener Chirurgen
Deutschland e.V.**
Bundesverband der ANC

Geschäftsstelle:
Wulfsdorfer Weg 7
22359 Hamburg
Tel. 040603291-10
Fax 040603291-18
info@bncev.de
www.bncev.de

„Ich bin heute Abend wieder zu Hause“



Ich lasse mich ambulant operieren



Berufsverband
niedergelassener Chirurgen



Arbeitsgemeinschaften
niedergelassener Chirurgen



Berufsverband niedergelassener Chirurgen

Operation bedeutet nicht gleich Krankenhaus

Steht eine Operation an, ist der Gang ins Krankenhaus häufig überflüssig: Viele Operationen führen niedergelassene Chirurgen heute ambulant in der Praxis durch.

Wieviel heute schon möglich ist, machen uns die USA vor: Dort werden bereits 70 Prozent aller Operationen ambulant durchgeführt, bei uns sind es gerade einmal rund 25 Prozent.

Dieses Faltblatt informiert Sie über die Vorteile ambulanter Operationen.



Schnell wieder daheim bei der Familie

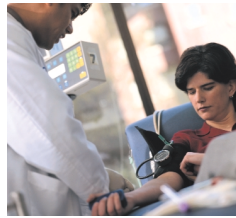
Die medizinische Qualität einer ambulanten Operation unterscheidet sich nicht von der einer Klinik. Ambulante Operationen unterliegen strengen Sicherheitsanforderungen.

Bei einem niedergelassenen Chirurgen betreut Sie Ihr Arzt und sein geschultes Team sehr persönlich. Wenn eine ambulante Operation ansteht, wird Sie Ihr Chirurg in einem Vorgespräch eingehend über den Eingriff informieren. So ist Ihnen Ihr Chirurg am Eingriffstag selbst bereits vertraut – ein Stück Beruhigung in einer ungewohnten Situation.

Übrigens: Beim niedergelassenen Chirurgen können Sie sicher sein, immer von einem Facharzt operiert zu werden. Niedergelassene Chirurgen waren vor ihrer Niederlassung zumeist Oberarzt in einer Klinik.

Einige Stunden nach dem Eingriff und einer Nachkontrolle in der Praxis geht es nach Hause. Sie können sich in Ihrer vertrauten Umgebung und Ihrem gewohnten Lebensrhythmus von dem Eingriff erholen.

Besonders vorteilhaft ist dies für Kinder: Für sie ist ein Krankenhausaufenthalt meist mit der Trennung von den Eltern verbunden – zusätzlich zum Krank- oder Verletztsein.



Auch hinterher gut betreut

Nach einer ambulanten Operation überwacht Ihr Chirurg genau, ob alles in Ordnung ist. Haben Sie eine Narkose bekommen, wird er Sie solange in der

Praxis behalten, bis Sie wieder fit sind. Ist dann alles in Ordnung, geht es ab nach Hause.

Zudem haben Sie anschließend die Gewähr einer kontinuierlichen, individuellen und guten ärztlichen Betreuung: Falls es nötig ist, besucht Ihr niedergelassener Chirurg Sie auch zuhause.

Das geht alles ambulant ...

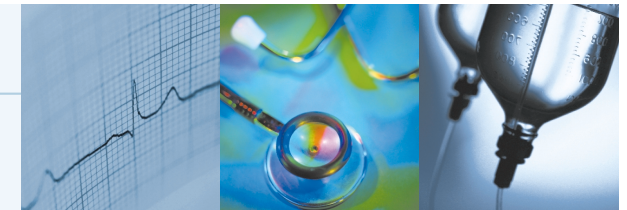
Immer mehr chirurgische Eingriffe lassen sich ambulant durchführen. Die nachfolgende Übersicht ist nur ein kleiner Ausschnitt. Darüber hinaus gibt es viele niedergelassene Chirurgen, die ein noch größeres Leistungsspektrum anbieten oder sich auf bestimmte Eingriffe spezialisiert haben. So bieten einige ambulante Operationszentren auch schon Eingriffe an Blinddarm und Gallenblase ambulant an oder die Entfernung von Geschwulsten aus der weiblichen Brust. Fragen Sie also in jedem Fall Ihren niedergelassenen Chirurgen: Er kann Sie – wenn nötig – auch an einen Kollegen überweisen.

- ✓ Alle Eingriffe an der Körperoberfläche (z.B. Lipome, Atherome), auch plastische Chirurgie
- ✓ Operationen an der weiblichen Brust, auch mit Schnellschnitt
- ✓ Die meisten Operationen und Spezial Eingriffe an Armen und Beinen, z.B. schnellende Finger
 - Dupuytren'sche Kontraktur
 - Sehnenscheidenstenosen
 - Hallux valgus, Hallux rigidus,
 - Hammerzehen und andere Fehlstellungen an Fingern, Zehen und Vorfuß

In der Regel wird er Sie jedoch in den Tagen nach dem Eingriff in der Praxis weiterbehandeln. Tagelange Klinikaufenthalte lassen sich so vermeiden.

Noch ein Vorteil: Die Kosten

Jeder Krankenversicherte weiß es: Die Geldmittel im Gesundheitswesen sind knapp. Niedergelassene Chirurgen tragen dazu bei, hohe Krankenhauskosten einzusparen. Eine ambulante Operation kostet entscheidend weniger – oft lassen sich hierdurch über die Hälfte der Kosten einsparen.



- ✓ Nerven- und Sehneneingriffe wie beispielsweise
 - Karpaltunnelsyndrom
 - Ulnariskompressionssyndrom
 - Supinatorlogensyndrom
 - Tarsaltunnelsyndrom
- ✓ Sehnenverletzungen (zum Beispiel Achillessehne)
- ✓ Knochenbrüche, sowohl operativ als auch konservativ
- ✓ Metallentfernungen nach Knochenbruch-Operationen
- ✓ Eingriffe an Gelenken (Arthroskopie), auch offene gelenkchirurgische Eingriffe
- ✓ Venenchirurgie, Krampfadern
- ✓ Leisten-, Nabel- und Wasserbrüche
- ✓ Eingriffe am männlichen Genital (Vorhautverengungen, plastische Korrekturen, Sterilisationen)
- ✓ Eingriffe am Enddarm, wie zum Beispiel Hämorrhoiden-Operationen
- ✓ Magen-Spiegelungen
- ✓ Koloskopien mit Polypabtragungen